

Klimaschutz im eigenen Haus

Schäuble Regenerative Energiesysteme lädt am Sonntag, 27. Oktober, 13 Uhr, zum Energiefrühschoppen XL ein

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, der sich die Menschheit derzeit stellen muss. Aber nicht nur die Politik ist gefragt, auch jeder Einzelne kann etwas tun, Klimaschutz beginnt im eigenen Haus. Manfred Schäuble und Ehefrau Ilse Degout zeigen mit ihren Mitarbeitern und Referenten am kommenden Sonntag, 27. Oktober, beim Energiefrühschoppen XL in den Betriebsräumen der Firma Schäuble Regenerative Energiesysteme in der Murgtalstraße 28 in Rickenbach-Hottingen entsprechende Möglichkeiten auf, interessante Vorträge stehen auf dem Programm.

Immer am Ball ist die Firma Schäuble Regenerative Energiesysteme, wenn es um Klimaschutz geht; und das schon seit vielen Jahren. Der Klimaschutz liegt den Mitarbeitern des Hottinger Unternehmens sehr am Herzen. „Schon jetzt können die hochgesteckten Umweltziele, die bis zum Jahr 2050 um-

gesetzt werden sollen, mit modernen Energiesystemen im Eigenheim erreicht werden“, betont Manfred Schäuble und fuhr fort: „Man kann nicht nur sagen, die anderen sollen es machen, man muss das Thema Energiewende an der Wurzel anpacken, nämlich daheim.“ Und da gibt es jede Menge Möglichkeiten. Hauskraftwerke, Wärme und Strom durch Sonnenenergie sowie verschiedene regenerative Energiesysteme sind nur einige davon.

Schon früh hat man in dem Unternehmen die Weichen zum verstärkten Einsatz zukunftsorientierter Techniken gestellt, wobei die Schwerpunkte auf der thermischen Nutzung der Sonnenenergie, der Brennwertechnik für Öl und Gas, Holzfeuerungsanlagen, Sonnenstrom mit Stromspeicher und Hausinstallation liegt.

Die Energiewende ist in erster Linie eine Aufgabe für gute Handwerker, Techniker und Ingenieure, die konkret an Lösungen arbeiten, davon ist Manfred Schäuble über-

zeugt. Und so nehmen seine Mitarbeiter regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Aber es bedarf auch junger Menschen, die sich auf diesem Gebiet engagieren. Daher spielt die Ausbil-



Stolzer Energiesparer: Michael Steinberger aus Efringen-Kirchen

dung eine große Rolle, sechs junge Menschen werden derzeit in dem Hottinger Betrieb als Anlagenmechaniker SHK (Sanitär, Heizung, Klima) ausgebildet. Sie haben die Möglichkeit, sich im Bereich Regenerative Energiesysteme zu spezialisieren. Aber auch im Bereich Büromanagement bildet der Hottinger Betrieb aus.

Schäuble Regenerative Energiesysteme hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Verbrauchern das immer umfangreicher und variabler werdende Angebot an umweltfreundlicher Technik näherzubringen und über umweltfreundliche Haustechniken zu informieren. Eine gute Gelegenheit sind hier die regelmäßigen Energiefrühschoppen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Am Sonntag steht nun ein Energiefrühschoppen im XL-Format an. In vier Fachvorträgen wird über verschiedene Themen informiert, unter anderem unter dem Motto „Jobs for Future“ über die Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK (13 Uhr).



Stromtanken im eigenen Haus ist möglich, demonstrieren Ilse Degout und Manfred Schäuble.

Um 14 Uhr wird Energiepionier Manfred Schäuble über das Thema „Neue Heizung? Welches Heizsystem passt zu mir?“ informieren. Für den Vortrag „Stromerzeugende Heizung, Klima schonen, Geld sparen, autark werden“, der um 15 Uhr beginnt, konnte Thomas Basler von der Firma Senertec gewonnen werden. Die Kraft-Wärme-Kopplung Dachs, entwickelt von der Firma Senertec, ermöglicht zum einen energiesparendes Heizen und erzeugt zum anderen den Strom gleich vor Ort. Diese Prinzip, Wärme und Strom gleichzeitig zu produzieren, ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch ein Schritt zur autarken Energieversorgung.

Über „Das Hauskraftwerk. Strom, Wärme, Mobilität intelligent vernetzen“ wird Zlatko Vostner von der Firma E3DC referieren (16 Uhr). Mit einem Hauskraftwerk lässt sich eine maximale Unabhängigkeit von bis nahezu 100 Prozent erreichen. Ein Haus kann mit dieser Technologie komplett dauerhaft mit Sonne versorgt werden. Mit einer eigenen Autoladetechnik lässt sich zudem kostenlos Solarstrom tanken.

Während des Energiefrühschoppens wird es neben den Fachvorträgen auch Infostände geben, an denen die Fachleute den Interessierten Rede und Antwort stehen werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

SCHÄUBLE
REGENERATIVE ENERGIESYSTEME

Herzliche Einladung zum
ENERGIEFRÜHSCHOPPEN XL
am Sonntag 27. Oktober 2019, ab 13.00 Uhr
Klimaschutz beginnt im eigenen Haus. Chance nutzen!
Besuchen Sie unsere vier spannenden Fachvorträge zum Thema Klimaschutz sowie die Ausstellung mit Fachberatern.
Wir freuen uns auf Sie!

Solarenergie · Heizungsbau · Kraft-Wärme-Kopplung · Kundendienst
Murgtalstraße 28
79736 Rickenbach-Hottingen
Service-Telefon 07765 / 91 97 02
www.manfred-schaeuble.de

Unabhängig von steigenden
Energiekosten mit dem S10
Hauskraftwerk von E3DC.
Grenzenlos. Einfach. Genial

e3dc.com

Einfach beim
Heizen Strom
erzeugen.

**STATT GELD
VERHEIZEN
LIEBER EINEN
DACHS**

HIER STECKT EINFACH
ALLES DRIN

ENERGY VARIO –
die multivalente Kompaktheizzentrale.
Optimale Abstimmung
aller Komponenten mittels
zentraler Steuereinheit.

www.paradigma.de

**Energieberatung
Hochrhein**

Dipl. Ing. (FH) Michael Ehm
Oberer Jurablick 7
D - 79725 Laufenburg
Tel.: +49(0)7763/9273744
info@energieberatung-hochrhein.de

Vor-Ort-Beratung
Energieausweise
KfW-Zuschüsse
KfW-Finanzierung
Sanierungsfahrplan
Baubegleitung

UNENDLICH WÄRME!

Heizkosten senken mit erneuerbaren
Energien? Als Paradigma-Partner in
Ihrer Region haben wir die passenden
Lösungen für Ihr Zuhause.

www.paradigma.de

Der Experte
für Holzheizungen
aus Deutschland

hdg-bavaria.com

- Scheitholzkessel
von 15 bis 60 kW
- Hackschnitzelkessel
von 25 bis 800 kW
- Pelletkessel
von 10 bis 800 kW
- Kombikessel
für Scheitholz / Öl oder
für Scheitholz / Pellet

Werden Sie zum
SONNEN-Selbstversorger

Sonnen-Heizwärme
Sonnen-Strom

Fachvorträge ab 13 Uhr
„Vom Bestand zum SonnenEnergieHaus“
Sonnen-Wärme und Sonnen-Strom aus einer Hand

#SundayForFuture
27. Oktober 2019

Eine Ausbildung als Anlagenmechaniker*in (SHK) bei Schäuble Regenerative Energiesysteme eröffnet dir viele berufliche Chancen in der Energieversorgung von Morgen: Gesell*in, Techniker*in, Meister*in oder Ingenieur*in.

Komm an unseren #SundayForFuture!
12.30 Uhr, kleiner Snack als spätes Frühstück

Job for Future 13.00 Uhr
Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK
Schäuble Azubi-Team
Eine Ausbildung im Bereich Regenerative Energie bringt nicht nur Dich weiter, sondern hilft uns allen die Energiewende positiv zu gestalten.

Murgtalstraße 28
79736 Rickenbach-Hottingen
Telefon 0 77 65 / 91 97 02
www.manfred-schaeuble.de

**Sonderpreise für
Frühentschlossene!**

15%* und 2+3 Jahre Garantie auf alle
Honda-Schneefräsen bis zum 31.10.19
*auf die UVV des Herstellers

Autohaus **RIEGER**
Ihr kompetenter Partner
seit über 90 Jahren

Ihr Autohaus mit Herz
Hauptstr. 22+24, D-79736 Rickenbach
+49 (0)7765 244. www.autorieger.de

**SELBSTVERSORGUNG HEISST
AUCH STROM SELBST ERZEUGEN**

**MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.
MIT PHOTOVOLTAIKANLAGEN
VON SOLARWATT.**

- Photovoltaikmodule für kostenlosen Sonnenstrom
- Energiemanagement für optimalen Verbrauch
- Stromspeicher für Solarenergie rund um die Uhr

www.solarwatt.de

power to the people

Freundeskreis Asyl stellt Schicksale vor

Zwei Familien erzählen in der Rheinfelder Veranstaltungsreihe ihre Fluchtgeschichten / Schwerpunkt war die Thematik „Kindeswohl“

Von Danielle Hirschberger

RHEINFELDEN. Zum wiederholten Male stellte der Freundeskreis Asyl Flüchtlingsschicksale vor, diesmal zum Kernthema „Kindeswohl“. Entsprechend viele Kinder lärmten im Katholischen Pfarreizentrum, umgeben von verständnisvollen Menschen, die sich für die außergewöhnlichen Schicksale der Flüchtlingsfamilien interessierten.

„Durch die Unterstützung des Freundeskreises Asyl bin ich wieder da, ich kämpfe weiter, ich habe wieder Mut bekommen“ sagte Shahad Al Jaber, Mutter von drei Kindern. Familie Al Janabi flüchtete aus dem Irak und kam nach Belgien. Rüdiger Lorenz, Moderator des Abends und Aktiver des Freundeskreises Asyl fragte, wieso die Wahl auf Belgien gefallen sei. Shahad Al Jaber erklärte, dass die Familie wenig über Europa gewusst habe und Belgien eine Entscheidung des Schleppers war. In Belgien begann die Familie, ein neues Leben aufzubauen, lernte flämisch, absolvierte Kurse, die beiden Töchter besuchten die Schule, ein Sohn wurde geboren. Doch das Land habe die Familie abgelehnt. Sie seien auf die Straße gesetzt worden. Schreckliche Zeiten seien für Eltern und Kinder gefolgt, die darin gipfelten, dass die Familie getrennt wurde. Der Familienvater flüchtete mit den beiden Töchtern Mariam (7 Jahre) und Melak (9 Jahre) nach Heidelberg, die Mutter kam mit dem zweijährigen Mohammad später. Jetzt sind sie „zwei Dublin-Fälle“, der zuerst eingereiste Vater mit den Töchtern, seine Frau und sein Sohn sind ein späterer Fall. Sie sollten jeweils innerhalb von sechs Monaten zurück nach Belgien überstellt werden.

Nachts um drei Uhr sei die Polizei gekommen und habe den Vater und die Töchter holen wollen, doch der Vater war



Rüdiger Lorenz (Mitte) vom Freundeskreis Asyl mit Familie Al Jaber aus dem Irak

FOTO: DANIELLE HIRSCHBERGER

nicht da. So nahm die Polizei die Mutter und die drei Kinder mit und verfrachtete sie nach Aachen. Die verzweifelte Mutter rief den Freundeskreis Asyl an und bat um Hilfe.

„Die Behörden werden in ihren Entscheidungen brutaler. Eine Familie zu trennen, verstößt gegen alle Werte, gegen Menschenrechte und gegen geltendes Recht in Deutschland“, sagte Lorenz. Noch in der Nacht informierte Lorenz MdL Josha Frey, der setzte Innenminister Thomas Strobl in Kenntnis, letztendlich wurde die Rücküberstellung in Aachen abgebrochen und die Mutter mit ihren

drei Kindern auf den Bahnhof gebracht – ohne Geld und ohne Verpflegung, aber mit viel Gepäck. Die Bahnhofsmision hat dann weiter geholfen.

Auch Familie Almour aus Palästina kann kein klassisches Fluchtmotiv vorweisen. Ihr ältestes Kind Zeinelden leidet an Autismus und konnte in Palästina nicht gefördert werden. Um diesem Sohn ein besseres Leben zu ermöglichen, entschloss sich die Familie, Palästina zu verlassen. Sie kamen über Dänemark nach Deutschland, hatten aber ein Visum für Spanien. Auch sie überstanden zwei Überstellungsversuche nach Spanien,

denn hier in Deutschland hat die Familie das gefunden, was sie gesucht hat: eine Schule für ihr behindertes Kind. Zeinelden blüht auf, denn er geht in Herten in die Karl-Rolfus-Schule. Der Zehnjährige beginnt sogar zu sprechen.

Herwig Popken informierte, dass seit Monaten mehr Menschen abgeschoben würden oder zurück in ihre alte Heimat gingen, als Flüchtlinge ankommen. Von Aktiven des Freundeskreises Asyl werden die beiden Gemeinschaftsunterkünfte regelmäßig besucht, und die Menschen dort nach ihren Problemen befragt. „Das halbe Jahr Frist wegen Dublin ist verlore-

ne Zeit in der die Migranten Deutsch lernen und sich auf eine Arbeit vorbereiten könnten. So verschiebt sich alles um ein halbes Jahr, in dem die Migranten Geld verdienen könnten“, meinte Lorenz. Auf Initiative des Freundeskreises Asyl in Zusammenarbeit mit der VHS soll es ab November einen Deutschkurs geben. Schon jetzt haben sich über zehn Mütter angemeldet, obwohl in der Finanzierung noch Lücken bestehen. Beim Jobcenter, beim Landratsamt, bei der Stadt wurde angeklopft um finanzielle Mittel zu erhalten. Da der Freundeskreis Asyl den Rest übernimmt, wird um Spenden gebeten.

Anzeige

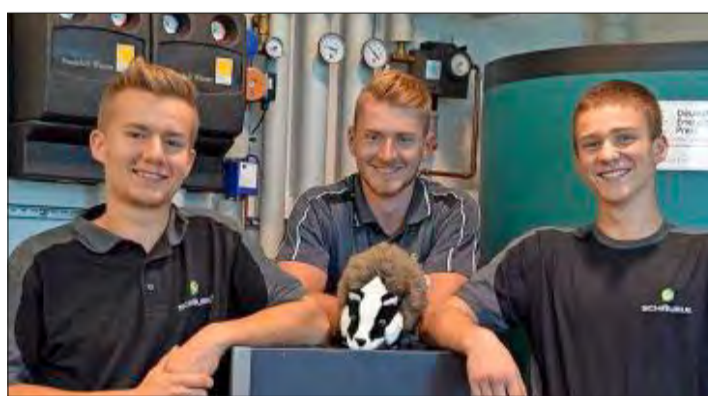
Anzeige

Ausbildung mit Zukunftsperspektive

Energiefrühschoppen XL bei Schäuble Regenerative Energiesysteme / Informationen über Ausbildung um 13 Uhr

Zu einem Energiefrühschoppen im XL-Format lädt die Firma Schäuble Regenerative Energiesysteme am kommenden Sonntag, 27. Oktober, ein. Der Tag steht unter dem Motto „Klimaschutz beginnt im eigenen Haus. Chancen nutzen!“. Eine große Rolle werden dabei die Informationen über die Ausbildung spielen.

Manfred Schäuble, Ehefrau Ilse Degout und ihre Mitarbeiter setzen auf die Zukunft. Nicht nur, dass der Schwerpunkt des Hottinger Betriebs auf regenerativen Energiesystemen liegt, auch die Ausbildung spielt eine große Rolle. Ziel sei es, junge Menschen zu gewinnen, die sich für den Klimaschutz begeistern, sagte Manfred Schäuble. Es gelte, nach vorne zu denken, fuhr er fort. Sechs jungen Menschen absolvieren derzeit ihre Ausbildung in dem Hottinger Betrieb. Mit Johannes Birth, Malte Hoffmann und Gar-



Johannes Birth, Malte Hoffmann und Garrett Wieker (von links) wollen etwas im Bereich Klimaschutz bewegen

ret Wieker begannen im September drei, wie es Schäuble sagt, aufgeschlossene, junge Menschen ihre Ausbildung. Aber man will weiter Werbung machen für den Beruf des Anlagenmechanikers Sanitär, Klima, Heizung (SHK), ein, so Schäuble, Beruf mit hoher Bedeutung für

die Gesellschaft. Und so heißt es am Sonntag um 13 Uhr „Job for Future“. Junge Gesellen und Auszubildende berichten über die Ausbildung und Entwicklungschancen sowie über die Entwicklung verschiedener Projekte, an denen sie beteiligt waren. Zu dieser Veranstal-

tung wurden Schüler aus dem ganzen Landkreis und Rheinfelden mit ihren Familien eingeladen. Und wer sich schon für eine Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK entschlossen hat, kann sich ganz unkompliziert bewerben. Auf einem Flyer gilt es, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu hinterlassen und zu einem Bewerbungsgespräch Zeugnisse und Lebenslauf mitzubringen. Aber nicht nur im Bereich Anlagenmechaniker, sondern auch in Sachen Büromanagement bildet die Firma Schäuble Regenerative Energiesysteme aus. Die Auszubildenden werden im weiteren Verlauf des Nachmittags an einem Info-point Rede und Antwort stehen.

Auf dem Programm stehen ferner Fachvorträge zu den Themen „Neue Heizung?“ (14 Uhr), „Stromerzeugende Heizung“ (15 Uhr) und „Das Hauskraftwerk“ 16 Uhr sowie weitere Informationen.

EINFACH BESSER ALS DIE ANDEREN

AQUA PLASMA – der Kollektor mit dem höchsten Wärmeertrag am Markt!

Erwärmt Wasser und Heizung ökologisch konsequent.

www.paradigma.de

Holen Sie sich die Zukunft nach Hause!

VISSMANN

Viessmann Brennstoffzellen-Heizung Vitocalor PT2. Jetzt Strom erzeugen statt Strom verbrauchen.

Erzeugen Sie Ihren Strom beim Heizen selbst!

- Wärme und Strom aus einer Hand
- Unabhängig von steigenden Strompreisen
- Energiekosteneinsparung bis zu 90 %
- Geeignet für Ein- und Zweifamilienhäuser

Staatlich gefördert mit bis zu 11.100,- €

viessmann.de/vitocalor

Für dauerhafte Funktionssicherheit und Energieeffizienz von Heizungsanlagen

www.perma-trade.de

Heizungsbefüllstation PT-08.1000

- Optimales Heizungswasser zum Schutz vor Kalk und Korrosion
- Kontrollierte Nachspeisung mit entsalztem Heizungsfüllwasser entsprechend VDI-Richtlinie 2035 und EN 1717
- Sicherung Ihrer Garantieansprüche im Fall der Fälle!

EINFACH ANDERS ALS DIE ANDEREN

PARADIGMA

PELEO OPTIMA – der revolutionäre Pelletskessel mit Brennwertechnologie.

Umwelt schonend und Heizkosten sparend.

www.paradigma.de

Sichern Sie sich jetzt Förderungen von 5.250 Euro*

TOP 107,3% Wirkungsgrad

* Änderung der BAFA-Förderung mitzählen.